[o]
BERGHAIN
panoramabar

Freitag **01.07.2016** Start 24 Uhr **...get perlonized!**

Panorama Bar

Daniel Bell accelerate **Sammy Dee** perlon **Spacetravel** perlon **Zip** perlon

Es kommt nicht allzu häufig vor, dass ein neuer Produzent in den ansonsten fast hermetisch abgeregelten Kreis der Perlon-Künstler aufgenommen wird – vor allem dann nicht, wenn er wie Spacetravel erst zwei eigene Veröffentlichungen vorzuweisen hat. Dabei weisen die Verbindungslinien schon klar in diese Richtung: Der in Sardinien aufgewachsene und seit acht Jahren in Berlin lebende DJ hat kürzlich die erste Kataloganummer von Veras neuem Label Melliflow bestritten („Time To Wake Up"). Im Sommer vergangenen Jahres hat er sein Debüt auf Birhs Label Time Passages hingelegt („Galactic") – beide Releases überzeugten nicht nur Minimal-House-DJs mit akustisch anmutenden Texturen und jazzigen Versprengseln. Mitte Juli erscheint nun die Doppel-EP *Dancing Therapy* mit acht neuen Tracks auf Perlon. Tanztherapie – das ist doch ganz nach unserem Credo.

Samstag **02.07.2016** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

NX1 uve nx1

Adriana Lopez grey report **Courtesy** ectotherm **DVS1** hush

Gary Beck bek audio **Mark Broom** beard man **Somewhen** sana **Vakula** debmarti

Panorama Bar

Rex The Dog uve kompakt

Danton Eeprom infinite **Gerd Janson** running back **Justin Strauss Kiki** bpitch control

Kosme cosmic ad **Ryan Elliott** ostgut ton **Stefan Goldmann** macro

NX1 ist das Techno-Projekt von Joan Sureda und Tomas Bernabe aus Barcelona. Ihre Platten sind nicht ohne Grund oft kompletti in Schwarz gehalten, ihre schweren, monolithischen Beats werden meist von eleganten Flächen gebrochen. In ihren Live-Sessions lassen sie klassische Techno-Sounds auf Breakbeats und experimentellere Elektronik clashen – eine wilde, Körper und Geist ansprechende Mischung, die auch auf ihren Releases auf ihrem eigenen Label oder auf Kalkhem wie Semantica, M_REC und Grey Report nachzuhören ist. Auf Letzterem gab es 2014 auf eine Split-EP mit der in Kolumbien aufgewachsenen und inzwischen ebenfalls in Barcelona lebenden Adriana Lopez so ihren, die heute auch bei uns spielt – vamos a la Berghain! Als Hommage an einen Süber Johns-Comic hat der britische Produzent Jake Williams sein Hundehouse-Alias Rex The Dog einst gegründet. Seine überritten von Sandy Dee und Detroit-Gitarrenriffen gesteuerten Releases sind eine Verbindung aus stotternden Vocoder-Vocals, melancholischem Italohouse-Pop und feierwütigen Techno-Sequenzen – wer auf Fun ohne Reue steht, wird hier bestens bedient. Justin Strauss wiederum ist so etwas wie ein wandelndes Lookon der letzten drei Dekaden New Yorker Clubgeschichte (nun, zumindest ein Teil davon). Er hat bereits im Mudd Club, Area, Limelight und Tunnel aufgelegt und auf insgesamt über 200 Platten von unter anderem Depeche Mode, Tina Turner, 8-52's, Luther Vandross oder Goldfrapp seine Produzentenfinger im Spiel.

Hitze
von Stefan Goldmann

Es ist wieder Sommer. Im Sommer ist es heiß, und Hitze ist heiser. Hitze ist Schlaf